

Schutz vor Sonne und Lärm

Gespannte Ruhe



Fotos: Planex GmbH



Gegen Sonne und Lärm lassen sich Segel setzen – wenn die Sonne auf die Badegäste brennt oder aber im Hallenbad das eigene Wort nicht mehr zu verstehen ist, bieten Sonnenschutz- oder Akustiksegel die nötige Deckung.

Sonnenschutzsegel werden hauptsächlich zur Beschattung von Freibädern, Saunagärten, Hotels und Restaurants eingesetzt, darüber hinaus ist die Verwendung als Regen- oder Sichtschutz denkbar. Die Segel bestehen aus einem Polyester-Gittergewebe, welches mit einem PVC-Material beschichtet ist. Generell wird zwischen zwei Grundarten von Textilien für Segeltücher unterschieden: wasserdichten und wasserdurchlässigen Stoffen. Die speziell für die Beschattung entwickelten Textilien verfärben sich nicht bei erhöhter UV-Strahlung durch die Sonne und bieten durch das eingebundene unsichtbare Polyester-Gitter die erforderliche Reißfestigkeit. Hinsichtlich der Form, Farbe und Größe des Segels sind der Phantasie nahezu keine Grenzen gesetzt – mehr-eckige Segelformen müssen sich jedoch weiterhin gut spannen lassen. Die Befestigung des Sonnenschutzsegels erfolgt an Gebäudefassaden oder Sonnensegelmasten. Bei der Verwendung eines wasserdichten Segeltuches ist auf ein Gefälle von mindestens 30 Grad zu achten, um den Wasserablauf zu gewährleisten. Wenn diese Neigung nicht gewünscht oder möglich ist, kann alternativ ein wasserdurchlässiger Stoff zum Einsatz kommen, der durch winzig kleine Löcher die

Entwässerung sicherstellt und darüber hinaus weniger windempfindlich ist.

Belebende und beruhigende Wirkung

Akustiksegel hingegen reduzieren den Halleffekt und verbessern die Raumakustik vor allem in großen Räumlichkeiten mit vielen glatten Oberflächen aus Glas, Beton oder Metall. Außerdem hat die Konstruktion einen ästhetischen Nutzen, denn die Räume erhalten Farbe und Leben. Gebäude, die über eine ausreichende Höhe verfügen, können ohne bauliche Eingriffe raumakustisch aufpoliert werden. Die nachträgliche Montage der Segel lässt sich problemlos – falls nötig mit Aussparungen für Lampen – bewerkstelligen. Infolgedessen wird zum Beispiel in Hallenbädern der Lärmpegel gesenkt und die Verständlichkeit von Lautsprecherdurchsagen erhöht.

Dabei kann ein ansprechendes und modernes Design der Akustiksegel interessante innenarchitektonische Akzente setzen. ■

Mehr Informationen

Planex Technik in Textil GmbH
www.planex-gmbh.de